

Senpaiii~

Eine kurze Geschichte über eine lange Liebe

Von Sasoja_Mitare

Kapitel 1: Love or Hatred?

"Senpai?", hallte es durch den Wald.

"Wo steckst du?" Es war um vierzehn Uhr Nachmittags, als Tobi die Idee hatte mit Deidara verstecken zu spielen. Der etwas dichtere Wald sollte der perfekte Ort dafür sein. Vor circa 15 Minuten hatte Deidara zugestimmt.

"Tobi, hier bin ich, un!" Der Schwarzhaarige drehte sich so schnell um, dass man denken konnte, der Kyuubi wäre aufgetaucht. Er rannte los, um ihn ja zu erwischen.

"HAB DICH SENPAI!!!" rief er voller Freude und sprang um einen Baum herum, als sei er ein junges Reh. Aber der Schock war groß, als der Blondhaarige nicht dort stand.

"Hihihi." Ein leises Kichern ging durch den Wald. Tobi suchte hier und dort und schien dabei nicht zu ermüden. Und plötzlich ein Knacks. Der Maskenträger lief so schnell wie ein Blitz zu einem anderen Baum und sprang. PLATSCH! Er landete in einer riesigen Pfütze.

"Ihh", schrie er beinahe hysterisch

"WA! Das war mal eklig!" Das Akatsukimitglied streifte den Matsch von seinem Mantel und suchte weiter, wie ein Kind Ostereier, nach Deidara.

~

"DAS IST GEMEIN!" Ein Schrei ging durch den düsteren Wald.

"Ich such schon seit über DREI Stunden nach dir. Senpai!"

"Du bist faul Tobi, un! Fauler Tobi, fauler Tobi, fauler TOBI!" Der Blondhaarige rief fröhlich diesen Spruch heraus.

"Blöder Deidara", dachte sich der Schwarzhaarige. "Ich könnt es ihm ja sagen..."

Noch weiter zwei Stunden vergingen, bis Tobi die Schnauze voll hatte.

"Ich will nicht mehr! Du hast den ganzen Spaß und ich darf hier suchen wie ein Hund nach seinem Knochen!" lärmte Tobi herum.

"Aber, aber. Tobi...", sprach eine gütige Stimme, "...es macht Spaß!" Tobi sprang auf und legte den nächsten Baum um. Dahinter stand eine etwas kleinere Person als er, mit langen blonden Haaren.

"Oh... jetzt hast du mich", kicherte dieser Mann.

"So das war lustig! Komm wir geh-" Er stockte, den irgendetwas drückte an seinem Handgelenk.

"Ähm. Tobi? Wa-"

"Ich kann es nicht länger unterdrücken", sprach Tobi ruhig aber mit festem Ton zu Deidara.

"T-T-T-Tobi?", stotterte der Mann als er dies hörte.

"Ja, ich sag es jetzt! Ich mag Sasori-dono nicht!" Der Blondhaarige schaute den Maskenträger so an wie ein Schwäblein wen es Blitzt.

"T-Tobi..." Tobi schob seine Maske so beiseite, dass man seine rechte Gesichtshälfte sehen konnte, aber nicht sein Sharingan.

"Ich mag Sasori-dono nicht, denn...ich bin besser als er", sprudelte es aus dem Schwarzhaarigen heraus. Er ging so weit auf Deidei-kun zu, dass dieser rückwärts gehen musste und an einem Baum stehen blieb.

"Ich weiß nicht, was los ist Tobi, aber", murmelte der Blondhaarige, "ich will das nicht!" Er versuchte wegzugehen, drehte sich um und war schon am Gehen, aber wieder hielt Tobi sein Handgelenk fest. Er packte ihn fester, zerrte ihn an seinen Körper, so dass dieser genau hinter ihm stand und seinen Körper gegen seinen drückte.

"LASS MICH LOS, UN!" brüllte Deidara.

"Ich will nicht...", sagte Tobi ruhig.

"Ich will DAS einfach nicht!!" Ein Stück Traurigkeit lag in seiner Stimme. Tobi nahm den anderen Arm von ihm und schob die Haare des Anderen sacht beiseite, um seinen Hals zu küssen. Ein leichtes Stöhnen trat auf, das eigentlich darauf schließe ließ, dass der andere es genoss. Deidara drehte sich um, um irgendetwas zu sagen, aber Tobi verschloss seine Lippen bevor Deidei-kun etwas sagen konnte. Nach etwa 15 Sekunden ließ der Maskenträger von ihm ab und der Blondhaarige verschwand sehr schnell im Abendrot.

"Wie konnte das nur passieren?!", dachte sich Deidei in dem Zimmer, das er sich mit Tobi im Hotel teilen musste. Er schlug sich die Hände vors Gesicht und sank die Wand herunter, bis er am kalten Fußboden angekommen war. Er lehnte sich zurück und dachte sich:

"Oh mein Gott! Wie konnte ich es nur genießen...?" Er schloss die Augen. Noch ein Atemzug und er schlief so fest, dass man neben ihm eine Bombe hätte platzen lassen können.